

## Holzmarkt-Info 2023-8

12. Juli 2023

### Überregional sehr hohes Käferholzaufkommen – Preise fallen

Die trocken-warme Witterung der letzten Wochen bringt in unserer Region noch verhältnismäßig wenig Käferholz.

Ganz anders zeigt sich die Situation beispielweise im Süd- und Nordschwarzwald, im nördlichen Baden-Württemberg, in der Münchener Schotterebene, Nordbayern, Hessen, Thüringen – überall um uns herum schlägt der Borkenkäfer massiv zu. Forstexpert/innen aus den genannten Regionen berichten, dass das Schadholzaufkommen regelrecht ausartet. Sehr große Holz mengen fluten den Markt und lassen die Rundholzpreise fallen.

Während Sägewerke in den betroffenen Schadholzregionen mittlerweile teils den Einkaufsstopp verhängt haben, nehmen unsere regionalen Werke die hier anfallenden Mengen noch gut auf.

Wie in den Vorjahren, beeinflussen die fernen Käferholzmengen unseren hiesigen Markt insofern, dass diese Hölzer per Zug und LKW in unsere Region transportiert werden. Diese Entwicklung trifft auf eine weiterhin angespannte Lage am Schnittholzmarkt und deutet darauf hin, dass der Rundholzpreis auch in den kommenden Monaten weiter rückläufig sein könnte.

Folgende Preise sind derzeit am Markt erzielbar:

Fichtenholz	Starkes Kurzholz/ Langholz: Ab Stärkeklasse L2b+ (€/ Fm)	Schwaches Kurzholz Bei Stärkeklasse L2b
Käferholz Frischbefall	65 – 78 €	65 €
Frischholz	Max. 94 €	Max. 90 €
D-Holz/Gipfel Altes Käferholz	50 – 60 €	50 – 60 €

Frischholz ist weniger gefragt und sollte nur im Zusammenhang mit der Käferholzaufarbeitung in geringen Mengen eingeschlagen werden.

Die Preise gelten vorbehaltlich für die im Juli und August geplanten Kontingente.

## **Kontrolle Ihrer Bestände und rasche Aufarbeitung von Sturm- und Käferholz extrem wichtig**

Durch die Gewitterlage in der Nacht zum Mittwoch, 12.07.2023 hat sich das Risiko für eine Borkenkäferkalamität deutlich erhöht. Durch Sturm geschädigte Bestände sind die Hauptauslöser für eine explosionsartige Vermehrung der Borkenkäfer.

Was Sie jetzt tun sollten:

- Gehen Sie bitte in Ihre Wälder und kontrollieren diese auf Schäden aller Art!
- Kontaktieren Sie im Schadensfall Ihren zuständigen Revierleiter.
- Arbeiten Sie angefallenes Schadholz so schnell wie möglich auf!